

Du hast mir gelehrt zu lieben

eine Sasu Saku FF... und es werden einige adult kaps drinne sein!

Von abgemeldet

Kapitel 3: Orochimaru Óó Le ab domen...

Nun, hier kommt dann Kapitel3... waiii

Für alle die es nicht wisse, in Kapitel 2 vergewaltigte Sasuke Sakura, und brachte sie anschließend gefesselt aus Konoha-Gakure

Nach kurzer Zeit verließen die beiden Konoha-Gakure. Sakura wehrte sich nicht gegen die Hand die sie unaufhörlich weiter schubste. Sie hatte so unglaubliche Angst wie schon lange nicht mehr. Warum? Warum hatte er ihr das angetan? Warum nur? Was hatte sie ihm getan, dass er so mit ihr umging?

Im Wald vor Konoha stolperte Sakura und viel hin. Sie lag schluchzend auf dem Boden und schaffte es nicht aufzustehen.

“Beweg dich, oder du wirst Leiden!”

Sakura schüttelte unter Tränen den Kopf. Wie sollte sie laufen können, gerade durch einen Wald, wenn sie doch nichts sah?

Sasuke zog Sakura erbarmungslos wieder hoch und schubste sie weiter.

Nach einer Weile verlor Sakura jeglichen Orientierungssinn und jegliches Zeitgefühl. Sie stolperte nur noch in die Richtung in die er sie führte, mehr tat sie nicht.

Und dann, nach einer sehr, sehr langen Zeit blieben sie stehen und Sasuke drückte sie auf eine Wiese nieder. Er nahm ihr den Knebel ab und dann auch die Augenbinde.

Sakura schaute sich nicht um. Ihre Augen waren zugekniffen und sie versuchte verzweifelt die Tränen zurück zu halten. Ein Ninja durfte doch keine Tränen zeigen. Das war verboten! Man durfte es nicht. Egal was kam, man musste Stark sein. Aber Sakura schaffte es nicht. Sie weinte und konnte nichts dagegen tun.

“Heul hier nicht rum! Du bist wirklich immer noch so schwach wie damals!”

Sakura versteckte ihr Gesicht in ihren Händen und schüttelte den Kopf. Sie brachte es nicht fertig Sasuke anzusehen. Warum nur?

Sasuke schaute sich um. Hier war ein guter Platz zum Rasten. Eine kleine Lichtung im Wald. Es war niemand in der Nähe, das hätte er gespürt. Noch nicht einmal das gewaltige Chakra der Hokage oder von Jiraya waren mehr zu spüren.

“In ein paar Tagen werden wir ankommen, und wehe dir du brichst dort in Tränen aus!”

Meister Orochimaru wäre nicht sehr erfreut darüber. Er würde dich, ohne mit der Wimper zu zucken, umbringen!"

"O..., Orochimaru? Du bist noch immer..., noch immer..., sein Handlanger?"

"Nenn es wie du willst, aber hör auf zu heulen. Sonst werde ich dir erst einen echten Grund geben, zum heulen! Schwächling!"

"Ich bin..., bin nicht..., nicht schwach!"

"Oh doch!"

Sasuke baute ein kleines Zelt auf und schaute Sakura dann kalt an.

"Geh da rein!"

Sakura schüttelte den Kopf. Nie wieder in einem Raum (oder Zelt^^) mit Sasuke.

"Willst du hier draußen erfrieren? Tod bringst du mir nicht viel!"

"Ich will aber nicht!"

Sasuke packte Sakura am Oberarm und zog sie zum Zelt. Er schmiss sie halb hinein und kroch dann selber hinein und zog dann den Eingang zu.

Sakura drückte sich in die letzte Ecke des Zeltes und ließ Sasuke nicht aus den Augen.

"Du hast noch ein paar Stunden also schlaf dich aus!"

"Warum...", sagte sie leise.

"Warum hast du das gemacht? Sag mir..., warum?"

"Ich bin dir keine Rechenschaft schuldig!"

"Sasuke-kun..., du..., du hast mich vergewaltigt! Da habe ich doch das recht zu erfahren warum!" Sakura schrie diese Worte Sasuke entgegen. Warum nur? Warum???

"Ich wiederhole mich nicht gerne, aber gut. Ich bin dir keine Rechenschaft schuldig! Ich hatte Lust dazu und fertig!"

Sakura schaute Sasuke ungläubig an. Er hatte Lust dazu gehabt? Darum tat er ihr so etwas Schreckliches an? Nur darum?

"Ich... Ich bin doch keine billige Nutte aus Oto-Gakure. Hast du mal daran gedacht..., hast du mal daran gedacht dass ich das..., du hast mir wehgetan Sasuke-kun. Du hast mir Weh getan!" (damit meint sie seelisch UND körperlich)

"Ja und? Glaubst du wirklich das würde mich interessieren? Ich hatte meinen Spaß und mehr interessiert mich auch nicht!"

Sakura starrte Sasuke an. Wie konnte er nur? Bedeutete sie ihm denn überhaupt gar nichts?

Sie schluckte. Nein, er war kälter als Eis und sein Herz war anscheinend ein Eisberg geworden. Ihn interessierte seine Umwelt nicht mehr. Alles was ihn noch zu interessieren schien war Orochimaru und seine Lust zu befriedigen. Nicht mehr und nicht weniger.

"Das passt dir nicht, habe ich recht?"

"Wie könnte es?" Sakura schaute Sasuke hasserfüllt an, doch er lachte nur laut auf.

"Eines solltest du dir mal schnell merken, Sakura. Ich bekomme was ich will, wann ich es will und wie ich es will. Und du kannst nichts dagegen machen! Versuch es erst gar nicht, hast du gehört?"

"Ich mache, was ich will", flüsterte Sakura leise, doch natürlich hörte Sasuke das.

"Ach wirklich? Na, du hast Glück das ich hier vor dir sitze. In einem anderem Fall wärest du jetzt schon lange, lange Tod."

"Es wäre besser."

Sasuke lachte noch einmal laut auf und krabbelte dann auf Sakura zu. Mit einem Grinsen im Gesicht.

Sakura wollte nach hinten rücken, aber die Zeltwand hielt sie auf.

"Geh..., geh weg", flehte sie leise.

"Ich will aber nicht weg gehen. Ich mache mit dir was ich will, und egal wie sehr du flehst, ich werde meine Meinung nicht ändern. Ich mache wozu mir gerade ist und das lasse ich mir von niemandem vermiesen. Sei brav und gehorch mir, vielleicht zeige ich erbarmen und lasse dich dann in Ruhe."

Sasuke kam Sakura immer näher und sah ihr dabei in die Augen.

"Und vor allem will ich deine nervige Stimme nicht mehr hören. Also, halt den Rand, wenn ich dich nichts gefragt habe."

Sakura nickte. Er machte ihr Angst. Warum brachte seine Stimme sie zum Zittern und zum weinen? Dabei hatte sie ihn doch einst so sehr geliebt....

Sasuke nickte und zog sich wieder zurück. Es war kalt im Zelt und beide hatten keine Decken. Jedoch hatte Sasuke einen klaren Vorteil. Er hatte warme Sachen an. Sakura trug nur ihre neuen Ninja Klamotten die sie hatte, seitdem sie bei den Anbu war.

Die grüne Weste, einen Rock und Leggings. Mehr nicht.

Sasuke legte sich also hin und schloss die Augen. Sakura beobachtete ihn. Sie würde nicht schlafen. Nein, er machte ihr dazu viel zu viel Angst.

"Ach ja, und versuch gar nicht erst mir etwas anzutun. DIR würde es doch eh nicht gelingen. Außerdem habe ich einen sehr leichten Schlaf. Und ich rate dir mich nicht aufzuwecken. Das könnte böse enden!"

Sakura antwortet nicht. Sie bewegte sich noch nicht einmal. Jetzt, wo sie still saß wurde ihr kalt. Sasuke hingehen schien die Kälte gar nichts auszumachen, aber wahrscheinlich war es einfach nicht seine Art so etwas zu zeigen. Nein, das war sie wirklich nicht....

Nach ein paar Minuten, als Sasukes Brustkorb sich regelmäßig hob und senkte schaute Sakura auf. Langsam bewegte sich ihr Arm Richtung Ausgang. Weg hier, das war jetzt was sie tun musste. Schnell weg hier, weit weg....

"Was hast du vor?" Sasuke schaute Sakura hart an und konnte sehen wie sie erschrocken zusammen zuckte.

"I..., ich dachte du...."

"Sagte ich nicht eben du sollst gar nicht erst versuchen abzuhaufen, es würde nichts bringen? Ich habe es nicht mehr nötig zu schlafen. Es macht mir nichts aus trotz großer Anstrengung tagelang wach zu bleiben. Und wenn es sein muss bleibe ich wach bis ich dich nach Oto-Gakure gebracht habe. Du entkommst mir nicht, verlass dich drauf. Und an deiner Stelle würde ich weitere Solche versuche unterlassen oder ich sehe mich dazu gezwungen dir noch einmal Manieren beizubringen. Also überleg dir gut, was du tust!"

Sakura schluckte und zog ihre Hand wieder zurück. Wieder war sie den Tränen nahe, aber diesmal konnte sie diese zurück halten.

Langsam legte sie sich auf den harten und äußerst kalten Boden und schloss ihre Augen. Sie brauchte ihren Schlaf, das wusste sie genau. Aber..., wie sollte man schlafen wenn man halb vorm Erfrieren war? Das war gar nicht so einfach.

Sakura schloss ihre Augen und merkte wie sie langsam eine Gänsehaut bekam. Sie war schon lange genug ein Medic-Nin um zu wissen dass ihre Körper Temperatur nicht noch viel weiter sinken durfte. Sie war eh schon am Minimum angekommen.

"Sa..., Sasuke-kun?"

Sie bekam keine Antwort. Ja, Sasuke hatte sie gehört, aber er hatte kein Interesse daran ihr zu antworten.

"B..., Bitte, Sasuke-kun! Können..., können wir nicht...."

"Habe ich nicht gesagt du sollst den Mund halten? Ich will mich ausruhen, und das solltest du besser auch tun. Schlaf endlich!"

"A..., aber Sasuke-kun, ich...."

"Was?"

Sasuke setzte sich auf und starrte Sakura eiskalt und wütend an.

"M..., mir ist kalt!"

"Na und? Glaubst du das interessiert mich?"

"Bitte Sasuke-kun, können wir nicht weiter gehen? Ich..., ich erfriere noch!"

"Ja und? So schnell erfriert man nicht. Keine Sorge, bevor du erfroren bist sind wir schon lange in Oto-Gakure!"

Sakura schaute Sasuke nicht an. Sie zitterte und ihre Lippen waren Blau. Ihr war kalt. Sasuke schaute Sakura einen Moment lang mit ausdruckslosen Augen an, dann nickte er und stand auf.

"Nun gut, von mir aus. Ich habe ja gesagt dass ich keinen Schlaf brauche. Mal sehen wie lange du das durchhältst. Dass du keine Kondition hast habe ich ja schon herausgefunden."

Sasuke lachte dreckig auf und verließ das Zelt. Sakura folgte ihm nach draußen. Als sie stand und zitternd in den Abend Himmel schaute griff er erneut nach ihren Händen und fesselte sie ihr auf dem Rücken.

"Deine Augen lasse ich dir, dann kommen wir schneller voran, das wäre sicher in deinem Interesse, nicht wahr? Also versuch erst gar nicht abzuhaufen, das bringt dir eh nichts."

Sakura nickte. Sasuke ließ das unnötige Gepäck (das Zelt) stehen und drückte Sakura weiter. Sie lief ohne sich zu sträuben. Sie sah sich nicht um und tat einfach was von ihr verlangt wurde.

Als die beiden einen Berg raufgingen blieb Sakura auf einmal stehen. Sie war sowieso schon einige Meter hinter Sasuke zurück gefallen, doch nun wurde der Abstand noch größer. Ohne etwas zu sagen drehte sie sich um und wollte wieder nach unten gehen. Sie wollte nach Hause. NUR noch nach Hause.... Doch Sasuke war da anderer Ansicht. Er stand auf einmal vor ihr.

"Was soll das denn werden? Ich hoffe sehr für deine Gesundheit dass du nicht einfach abhauen wolltest?"

Sakura wollte antworten, doch sie merkte wie ihr schwarz vor Augen wurde.

Dann verlor sie das Bewusstsein.

Sie kippte direkt auf Sasuke zu, der sie auffing. Er lächelte eiskalt, doch seine Augen veränderten sich nicht.

/Ich habe doch gesagt du hast keine Kondition. Aber jetzt kommen wir wenigstens schneller voran!

Auf geht's, Orochimaru wartet..../

Arigatou an meine BEta leserin, und Leutz, eins nicht vergessen!

KOMMIS

SCHREIBEN

HABT

IHR

GEHÖRT`?

Beaty-Saku-Chan

ps.: ihr könnt die ruhig weiter empfehlen, ich hab da kein Problem mit ihr lieben^^ *Alle die die FF lesen durchknuddl* höhöhöhö